

Arthrocereus rondonianus

Beitrag von „H. Kellner“ vom 2. Juni 2019, 11:15

Hallo,

habe mir zwecks Kreuzungen diesen Arthrocereus zugelegt.

Mir gefällt die schöne Blütenform mit ihrer Zweifarbigkeit.

Allerdings hat mich doch sehr die Kurzlebigkeit der Blüte überrascht !

Man hofft diese durch Einkreuzungen zu verändern



Bis jetzt weiß ich nur dass H.-J. Noller Arthrocer.- Kreuzungen gemacht hat.

H. Kellner

Beitrag von „Michael.K“ vom 2. Juni 2019, 11:18

ja, Noller hat den mit *Cleistocactus horstii* gekreuzt- aber vom *Arthrocereus* ist da nicht mehr viel zu sehen. Blüte klein aber sehr leuchtend und fortlaufend blühend

Beitrag von „Pieks“ vom 2. Juni 2019, 11:37

Macht leider immer wieder den Scheitel zu. Lange Blüte, aber sehr hübsch:



Beitrag von „Magico1“ vom 2. Juni 2019, 18:05

Orion, eine Arthrocereus-Hybride von Sybille Riebler

Blüte weit offen

LG

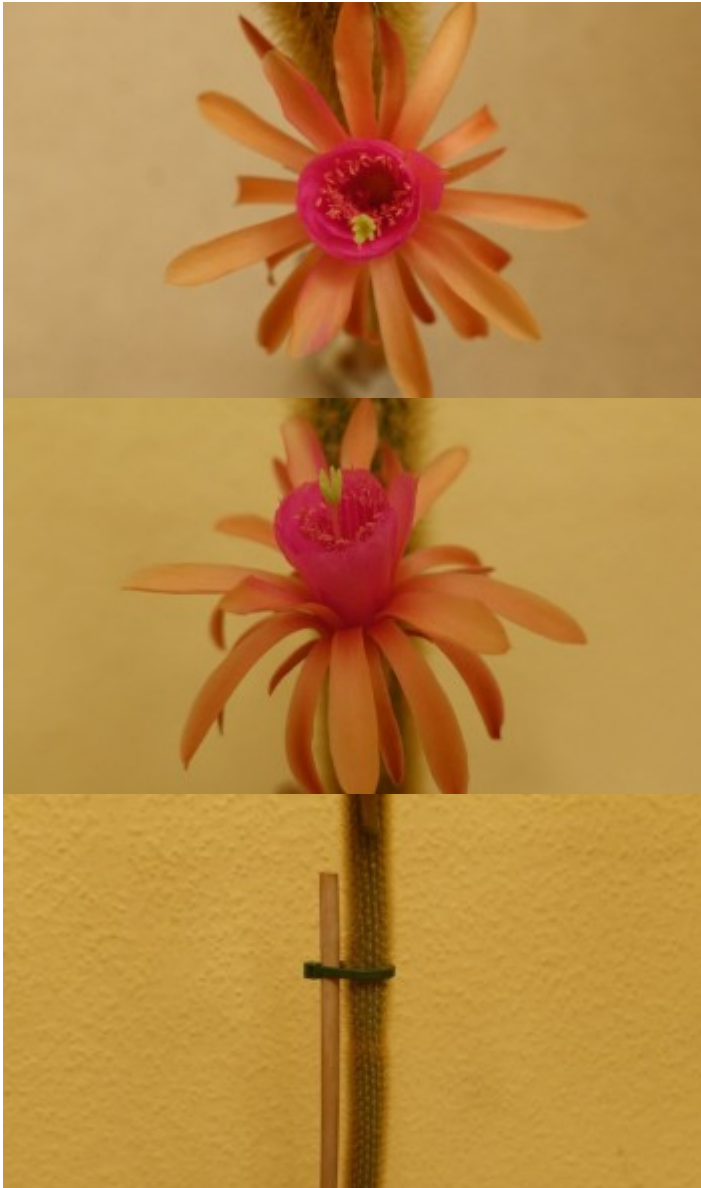
Peter

Beitrag von „Pieks“ vom 3. Juni 2019, 01:37

Eben im GWH bei der Nachtschicht entdeckt und zum Shooting ins Haus gebracht: Arthrocereus aureispinus x HWH (Noller) >>> steht so auf dem Etikett von Andreas Wessner, falls Klagen kommen... Jedenfalls schwierig, mit Glühlampenlicht abzubilden, noch schwieriger vor einer bananengelben Tapete, aber ich wollte jetzt nicht auch noch extra renovieren, man sehe es mir nach.

Die Blüte hat sagenhafte 5cm, das gesamte Gespann hat 6jährig eine Höhe von 50cm und macht locker 2 Blüten pro Jahr... 🐛

Paniert habe ich den Leuchtstempel mit Pollen der Easter Parade.



Nachtrag: Betrachtet man die Offenzeit, stellt diese Züchtung jede Königin der Nacht in den Schatten - nach gut 8 Stunden war der Zauber vorbei. Es besteht praktisch kaum eine Chance, die Blüte bei Tageslicht zu erwischen, es sei denn, man stellt sich einen Wecker auf 4 Uhr morgens. Wenn die Kreuzung nicht geklappt haben sollte, darf die Wurst sich gerne nach einem neuen Zuhause umschauen...

Beitrag von „bigottoo“ vom 3. Juni 2019, 11:52

Hallo Tim,

schönes Teil, ist halt was für Nachtschwärmer. Falls du die wirklich aus den Augen haben willst melde ich mich schon mal freiwillig. Und wenn genug Samen kommen wäre ich auch interessiert. Nur die Tapete kannst du behalten 😜.

Gruß

Frank

Beitrag von „hippocampus“ vom 31. August 2019, 20:41

Gib Ihr noch eine Chance Tim!

Bekommen hab ich sie letztes Jahr mit gut 15cm, geblüht wie Du schon geschrieben hast mit 50cm insgesamt 2 Blüten und jetzt mit 70plus geht's ab.



Beitrag von „Pieks“ vom 31. August 2019, 20:46

Ich hoffe, das wird bei mir anders sind. Bis 70plus sind noch über 18 Jahre...

Heimatland, Du hast die in einem Jahr um über 55cm hochgefüttert? Womit das denn?? Wir müssen reden. 😄

Beitrag von „hippocampus“ vom 1. September 2019, 06:29

Also Tim die steht in einem winzigen Topf, vollsonnig und kriegt dasselbe wie alle anderen. Ich hab sie nach Deinem Beitrag im Juni gemessen rein Interessenthalber, da waren es 50 genau, gestern eben 72. Vielleicht mag sie meine Höhenluft (knapp unterm Edelweiß) oder sie eifert ihrer Nachbarin nach, die die Metermarke wohl schon geknackt hat sich aber standhaft weigert zu blühen, weil ich ihr aufgrund der Größe einen zu üppigen Topf verpasst hab.

Dieses Jahr bin ich sehr gewissenhaft mit dem Dünger, ich nehme Wuxal Super, Vitanal Sauer und hab auch ein paarmal Levebon dazwischen verwendet mit Harnstoff, das gab vor allem den Sämlingen einen richtigen Kick. Zum Abschluss des Gießjahres geb ich statt Wuxal Super Wuxal K und auch BBE kriegen die blühfähigen Pflanzen regelmäßig. Ich hab rein anorganisches Substrat und muss entsprechend füttern. Ab Mitte September gibts gar nichts mehr wie wohl bei den Meisten.

Beitrag von „Pieks“ vom 1. September 2019, 13:57

Die Höhenluft isses. Doch, doch, sicher. Sie hat bestimmt eine UV-Überdosis. Da kann mein blasses Stadtkind nicht mithalten. Vielleicht gießt Du auch einfach nur öfter als ich... 🤔

Beitrag von „hippocampus“ vom 1. September 2019, 14:45

Einmal die Woche Gießen, das wird es eher nicht sein Tim 🤔